

Henckell, Karl: Ungebeugter Stolz der Haltung (1896)

1 Ungebeugter Stolz der Haltung,
2 Einfachheit in Wort und Kleid,
3 Keine Phrasenprachtentfaltung
4 Falscher Leidenschaftlichkeit;
5 Kraft des Wissens in den Blicken,
6 Ruhig redend, klaglos, klug –
7 »in die Gruben ihn zu schicken,
8 Ist's genug?« der Richter frug.

9 Durch die Welt des Elends schreiten,
10 Schreiten durch der Knechte Nacht,
11 Wort der Wahrheit zu verbreiten
12 Wider Macht der Niedertracht;
13 Licht in die Baracken werfen,
14 In der Hand der Freiheit Buch –
15 »ihn mit Ketten zu verschärfen,
16 Ist's genug?« der Richter frug.

17 Freundschaft, Glück und Liebe lassen,
18 Einsam wandeln öde Bahn,
19 Seiner Brüder stumpfe Massen
20 Wecken aus dem starren Wahn;
21 Von den Eltern scheu gemieden,
22 Der doch keinen Bruder schlug –
23 »ihn dem Mörder anzuschmieden,
24 Ist's genug?« der Richter frug.